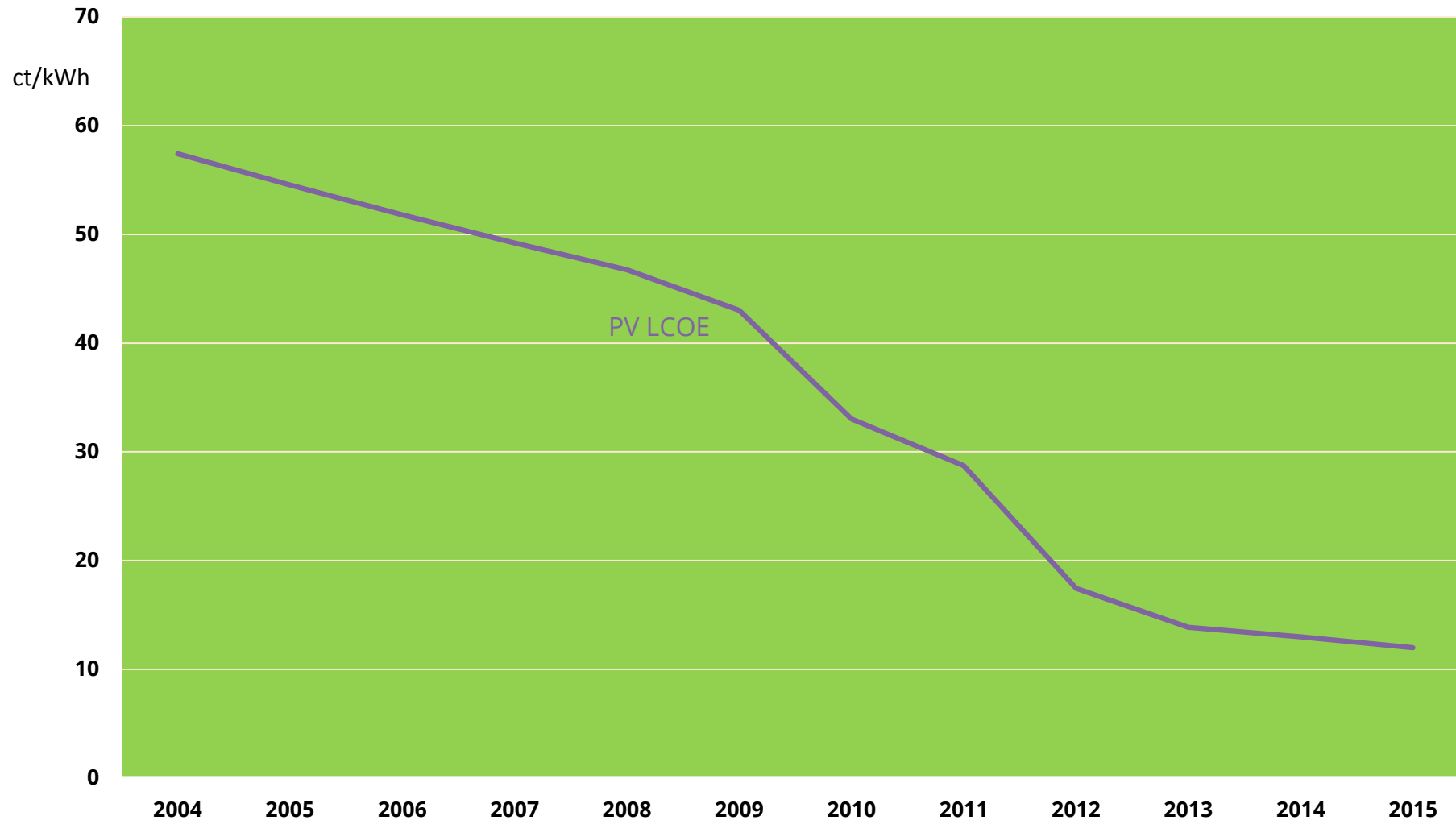


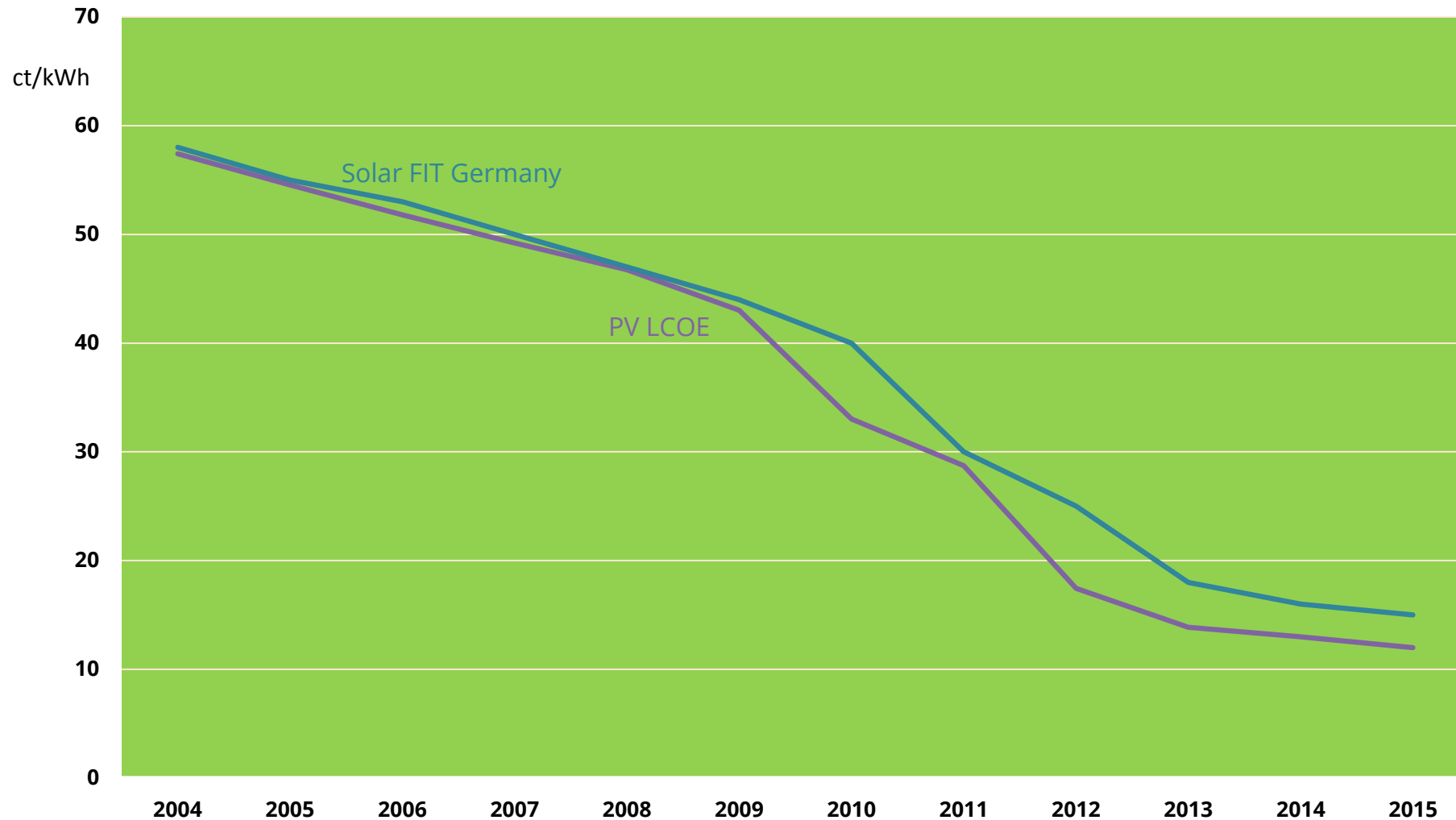
Tarifmodelle für den Solar-Ausbau

Gianni Operto

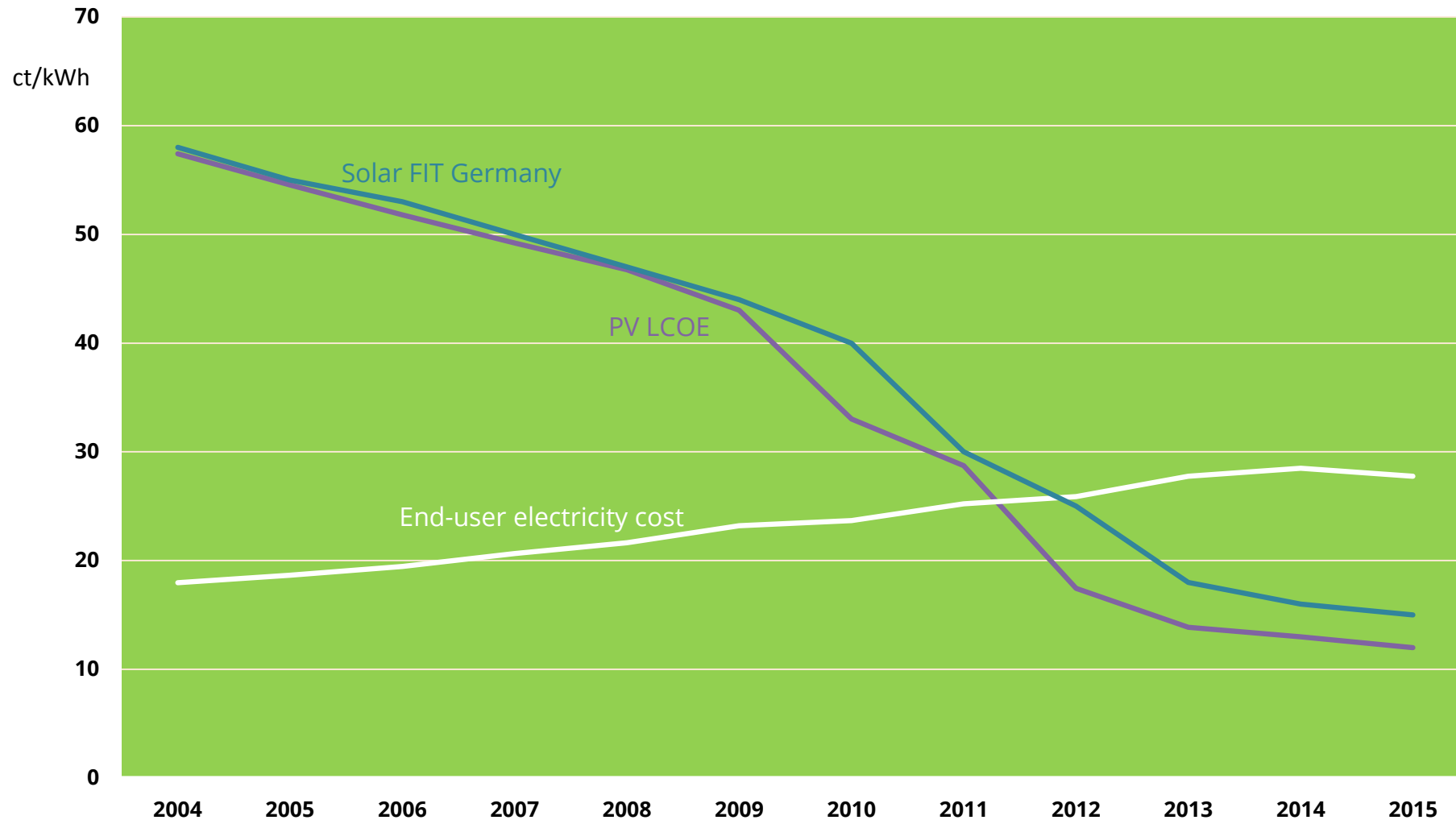
Die PV Success Story



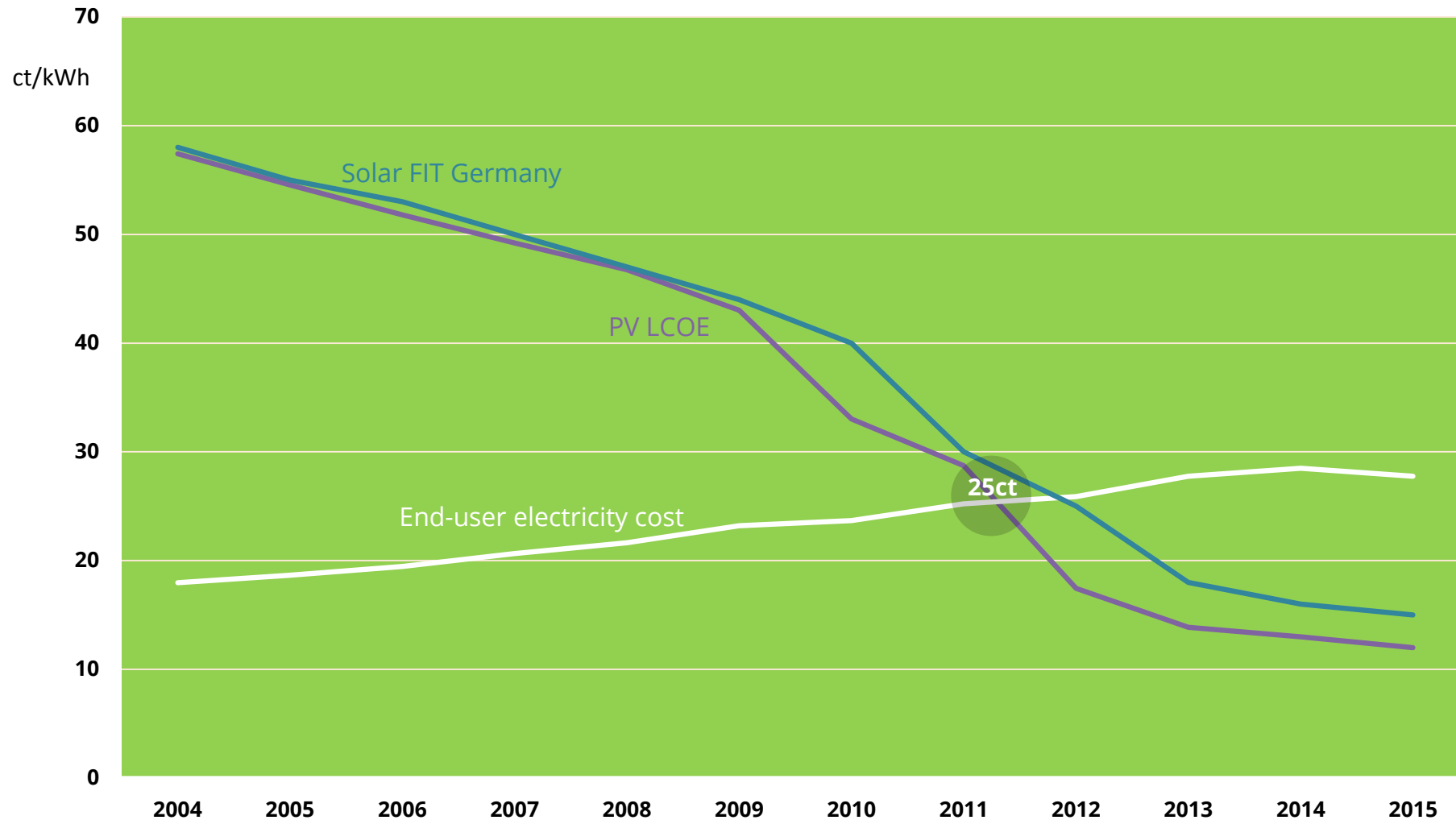
Die PV Success Story



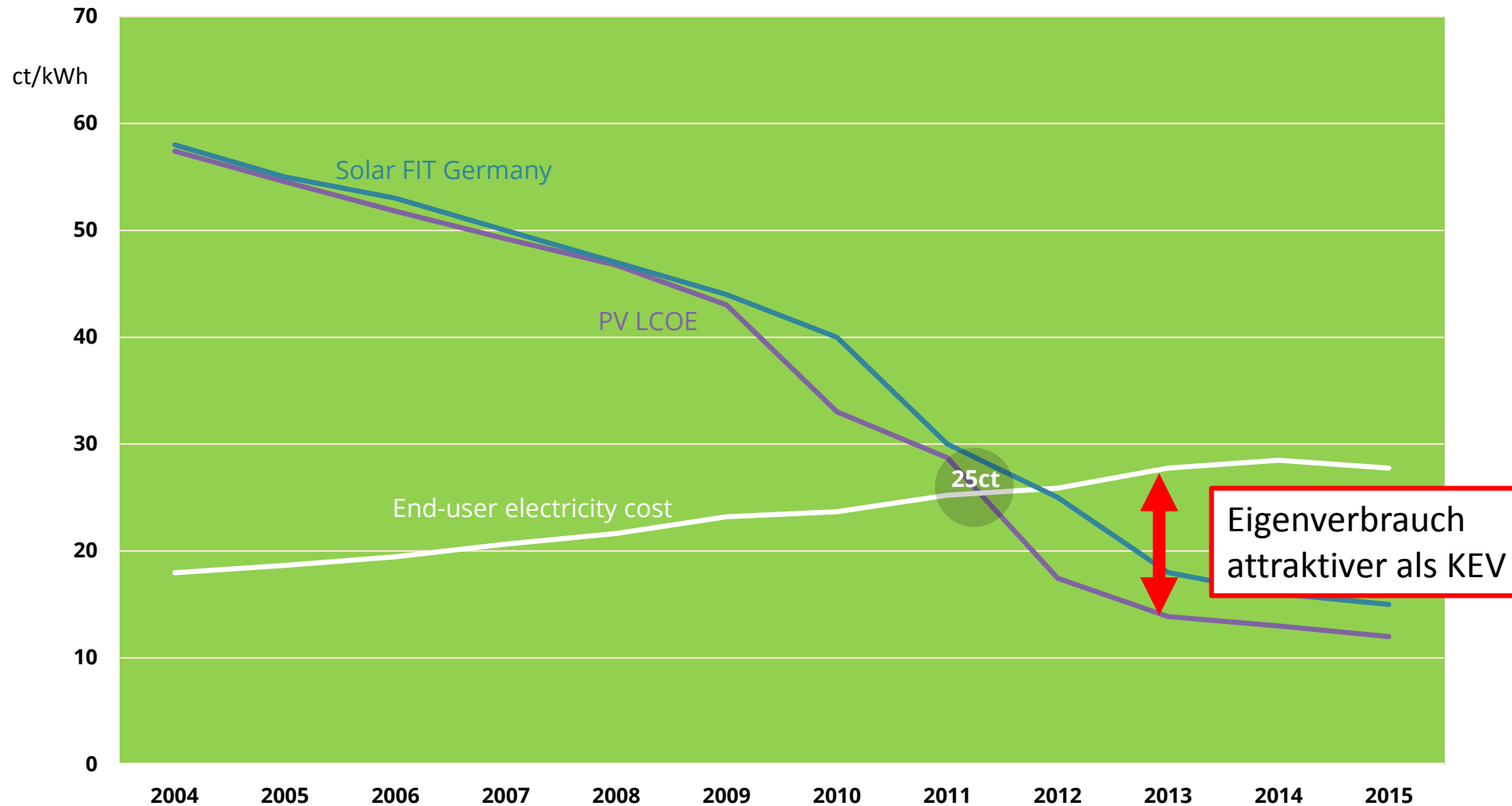
Die PV Success Story



Die PV Success Story



Die PV Success Story



Winners & Losers bei Maximierung Eigenverbrauch

Anlagenbesitzer:

- Disziplin oder (unwirtschaftlicher) Speicher
- Selbstvermarktung?

Versorger:

- Verlorener Absatz
- Netzentlastung ↔ Spitzenlast
- Parasitäre Entsolidarisierung?

Profiteure: Umwelt? Volkswirtschaft?

Reaktionen

Versorger

- Pönalisierende Tarifstrukturen
 - Überbewertung Leistung gegenüber Energie
 - Überteuerte Messung und Grundgebühr
 - Eigene Tarifgruppe
 - Reduzierte Rückspeisevergütung
- “Solidarisierung” durch Belastung Energieflüsse hinter dem Zähler

Anlageninvestor

- Mehrfachnutzung Speicher
- Intermediäre für Überschussvermarktung

Der Blick nach vorn – Vision BfE für Eigenverbraucher

- Anschlussleistung < 30 kVA
 - Keine separate Tarifgruppe
 - Arbeitstarif mindestens 50%
 - Leistungsmessung nicht zwingend
- Anschlussleistung > 30kVA
 - Tariffreiheit

Option Microgrids:
Eigenverbrauchsgemeinschaften bei gleichem Netzanschluss

Modell RePower

- Abonnierte Anschlussleistung mit Bonus/Malus
- Viertelstündliche Durchschnittsleistung
- Netzbezug 100% Arbeit
- “Einlagerung” Überschuss im Netz für netto 3 Rp./kWh

Zukunft heisst Eigenverbrauch

- ↪ Aktive Leistungsoptimierung oder Speicher
- ↪ Netzdienlich und SDL (Schwarm)
- ↪ Microgrid, Gemeinschaften
- ↪ Diskriminierung anzeigen, es lohnt sich!
- ↪ In der Praxis gibt es in Wohngebieten kaum “unverhältnismässige” Netzausbaukosten

Forderungen

- ↪ Diskriminierungsfreie Netzanschlüsse
- ↪ Leistungstarife begrenzen
- ↪ Grundgebühren begrenzen
- ↪ Messwesen für Drittanbieter öffnen
- ↪ Höchste Hürde für Verrechnung Netzausbaukosten

Solar hat Zukunft!

